



Gleitschirmflieger in den Alpen.
Foto: dpa

Extremsport

Gleitschirmflieger starten im Himalaya

Von 5000 Metern wollen sie sich vom Wind auf 8000 Meter emportragen lassen - im höchsten gebirge der Welt. Einen Weltrekord haben die Männer aus der Rhön im Sinn.

Mit einem Extremsportler aus Österreich an der Spitze ist ein hessisches Expeditionsteam zu einem Weltrekordversuch ins Himalaya-Gebirge aufgebrochen.

Die zwölfköpfige Truppe rund um Flugschullehrer Andreas Schubert aus Gersfeld in der Rhön machte sich am späten Montagabend auf den Weg nach Nepal. Im Hochgebirge wollen sie am Wochenende den höchsten Thermikflug der Welt mit einem Gleitschirm bewältigen und sich von rund 5000 Meter Höhe vom Wind auf 8000 Meter tragen lassen.

Beim Gleitschirmfliegen oder auch Paragleiten sitzt der Pilot in einem Gurtzeug unter dem länglichen Schirm und ist mit diesem durch Leinen verbunden.(dpa)